

Beschluss WP14.3. Auf eine Reform der EU drängen.

Gremium: LDK
Beschlussdatum: 06.06.2021
Tagesordnungspunkt: WP14. Wir leben den Europäischen Gedanken!

Text

1 Die Europäische Union ist mehr als ein Ort. Sie ist die logische
2 Weiterentwicklung der deutschen Einheit und Grundlage für den Erfolg
3 Mecklenburg-Vorpommerns: durch Handelsbeziehungen, freie Grenzübergänge,
4 Strukturhilfen, Bildungschancen und durch gesicherten Frieden.

5 Die Europäische Union ist auch weit mehr als der größte Wirtschaftsraum der
6 Welt. Sie ist eine Wertegemeinschaft der Demokratie, der Freiheit, der
7 Pluralität und der universellen Menschenrechte. Für diese Werte setzen wir uns
8 in M-V und auch in unserer Nachbarschaft ein.

9 Konkrete EU-Politik muss dabei nachvollziehbar und verständlich für die Menschen
10 sein. Unser Ziel ist deshalb eine Föderale Europäische Republik, in der alle
11 Europäer*innen gleich vom Parlament vertreten werden und die europäischen
12 Regionen, wie M-V, in einem Senat Mitspracherechte erhalten. Dafür setzen wir
13 uns in Schwerin, Berlin und Brüssel ein.

14 Eine so große Aufgabe wie die Zukunft Europas zu gestalten, kann und darf nicht
15 allein in den Händen von Politiker:innen liegen. Daher wollen wir den Prozess
16 der Konferenz zur Zukunft Europas im Land besonders unterstützen: Eine
17 landeseigene Zukunftskonferenz soll einberufen werden, bei der zufällig
18 ausgewählte Bürger:innen verbindliche Empfehlungen zur Weiterentwicklung Europas
19 geben. In den kommenden zwei Jahren sollen Veranstaltungen etabliert werden, die
20 den Bürger:innen die EU näherbringen, Meinungen einfangen und Empfehlungen an
21 die EU Kommission übermitteln.

22 Wir werden deshalb:

- 23 • stärkere Transparenz über die Ziele der im Land eingesetzten EU-
24 Fördergelder und deren Verwendung herstellen.
- 25 • aktivierende Förderlotsen für EU Förderungen etablieren.
- 26 • allen Schüler:innen, Studierenden und Auszubildenden einen
27 Auslandsaufenthalt durch Erasmus+ oder dem Europäischen Solidaritätskorps
28 ermöglichen.
- 29 • auf die Schaffung der Föderalen Europäischen Republik hinwirken und den
30 Europatag zum landesweiten Feiertag machen.
- 31 • die Handelsbeziehungen insbesondere zu unseren Nachbar:innen im Baltikum,
32 in Skandinavien sowie in Osteuropa ausbauen und die Europaregion POMERANIA
33 weiter unterstützen. Gemeinsam mit Polen die Entwicklung der
34 Metropolregion Szczecin mit ihren positiven Auswirkungen auf Vorpommern
35 vorantreiben.